

wurde der Einsatz jetzt ebenfalls stressig, da aus dem Gebäude sechs Personen durch die eingesetzten Trupps gerettet und dem DRK für die Erstversorgung übergeben wurden. Die realistisch geschminkten Verletzten verlangten von den Mitgliedern des DRK ein schnelles Handeln, was jedoch zu keiner Zeit ein Problem darstellen sollte.“

Bereits nach 25 Minuten konnte durch den Einsatzleiter „Übungsziel erreicht, Einsatzende“ gegeben werden und die insgesamt 62 eingesetzten Jugendlichen und Ausbilder aller drei Feuerwehren und des DRK begannen mit dem Rückbau und der Herstellung der Einsatzbereitschaft der Technik.

Nach einer kurzen Auswertung bei Speisen und Getränken konnte die Übung als sehr erfolgreich abgeschlossen und der Heimweg angetreten werden. Sven Hertwig: „Ein Dank gilt Allen, die an der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Übung 2009 mitgewirkt haben.“



Abschlussübung der Jugendwehren und des Jugendrotkreuzes auf dem Schlosshof in Ponitz.
Fotos: propicture

Alles Gute zum Geburtstag!

Frau Selma Steg feierte ihren 100. Ehrentag

Eine große Feier gab es am 27. Oktober 2009 im Kursana Seniorenheim in der Oststraße 126 in Meerane: Frau Selma Steg feierte ihren 100. Geburtstag und freute sich an ihrem Ehrentag über viele Gäste. Zum Gratulieren

kamen Schwiegertochter Lore Steg und Enkel Bernd Steg, die die Grüße der ganzen Familie überbrachten, Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Kursana-Direktorin Heidrun Kiem und viele Mitarbeiterinnen der Kursana, Pfarrer Christian Freyer, die Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Buratino und auch zahlreiche Heimbewohner.

Die Jubilarin saß an einem festlich gedeckten Tisch mit vielen Blumen, es gab Torte und Kaffee, und natürlich wurde mit einem Gläschen Sekt angestoßen.

Mit einem kleinen Programm hatten die Kinder aus dem Kindergarten Buratino die Jubilarin und ihre Gäste unterhalten, und auch die Heimbewohner überbrachten ein musikalisches Ständchen, in das Selma Steg mit einstimmt.

Frau Steg sitzt zwar im Rollstuhl, ist aber geistig fit. „Kommen Sie ruhig alle herein“, begrüßte sie ihre Besucher. „Sie isst gern Süßes, und sie lacht immer noch so herzlich“, erzählte eine Mitarbeiterin.

Geboren wurde Frau Steg in Weißkirchdorf in Schlesien. Als junges Mädchen hat sie dort in der Landwirtschaft gearbeitet und lernte in ihrer Heimat auch ihren Mann kennen. Zwei Söhne, neun Enkelkinder und über zehn Urenkel gehören inzwischen zur Familie. Zum Ende des Krieges musste Frau Steg mit ihren Kindern und ihrer Mutter flüchten. Sie wohnte ab 1945 in Schönberg und seit 1959 in Meerane.

Sohn Günter und Ehefrau Lore Steg wohnen heute in Wietzendorf (nahe Soltau), kümmern sich aber um die Belange der Mutter. „In unserer Familie ist in diesem Jahr Jubiläumsjahr, unsere Mutti wird 100, und mein Mann und ich feiern unsere Goldene Hochzeit“, erzählte Lore Steg.



Selma Steg im Gespräch mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (Foto oben) und mit ihrer Schwiegertochter Lore Steg zur Geburtstagsfeier am 27. Oktober. Fotos: Hönsch

Geburtstage im Monat November

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den Jubilaren des Monats November herzlich zum Geburtstag:



90 Jahre: Erich Dittmann – 17.11.1919; Hilde Kauroff – 29.11.1919

92 Jahre: Irmgard Prehl – 20.11.1917

94 Jahre: Kurt Türschmann – 09.11.1915; Erna Reinhardt – 13.11.1915

Baumpflanzung im „Meerchenwald“ am 8. November

Am **Sonntag, 8. November 2009, 10 Uhr**, findet die erste Baumpflanzung im Meeraner „Meerchenwald“ statt. Bis Mitte Oktober lagen dafür bereits 15 Anmeldungen vor.

Mit dem Meeraner „Meerchenwald“ wird die Tradition der Baumpflanzungen im „Hochzeitswald“ im Wirtschaftszentrum und im „Hochzeitswald am Westweg“ fortgesetzt, die bereits seit 1994 stattfinden. An diesen beiden Standorten wurden zwischen 1994 und 2008 insgesamt genau 700 Bäume gesetzt.

Der neue „Meerchenwald“, der seinen Namen in Anlehnung an den Fluss Meerchen erhielt, entsteht nun auf einer Fläche im nördlichen Teil der Stadt zwischen dem Gößnitzer Fußweg und der Strecke der DB in der Crotenlaide. Am besten erreichbar ist der „Meerchenwald“ vom Parkplatz Nelkenweg über den „Meerchenweg“.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Standesbeamtinnen werden die Bürgerinnen und Bürger am Sonntag begrüßen. Nicht nur Paare, die den Bund fürs Leben geschlossen haben, werden hier einen Baum pflanzen. Auch an die Geburt eines Kindes, an Jubiläumshochzeiten, Jubiläumsgeburtstage und weitere Anlässe erinnern die Bäumchen. Auch Meeranerinnen und Meeraner, die an diesem Tag keinen Baum pflanzen, sind herzlich eingeladen. Für die musikalische Umrahmung sorgen an diesem Vormittag die Mädchen und Jungen der Bläserklassen der Tännichtschule. Auch für einen Imbiss ist gesorgt.

Hotelnachwuchs zeigt Können beim „Tag des Lehrlings“

Im Hotel Meerane werden derzeit 12 Auszubildende in den Berufen Koch/Köchin, Hotelfachfrau/-mann und Restaurantfachfrau/-mann ausgebildet. Am 11. Oktober konnte der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen: Beim „Tag des Lehrlings“ wurden das Hotel und das Sonntagsbuffet in die Hände der jungen Leute gelegt. „Unsere Auszubildenden übernahmen die Planungen und Vorbereitungen sowie die Durchführung des allgemeinen Tagesbetriebes im Hotel – und das mit großem Erfolg. Die über 60 angemeldeten Gäste zum Sonntagsbuffet verließen gut gesättigt und zufrieden unser Haus. Auch unsere Lehrlinge